

Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 Ortsverein Günterstal e.V.

Datum: 11. März 2015

Ort: Kath. Regionalstelle Günterstal

Zeit: 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder : Frau u. Herr Flach, Herr Gedamke, Herr Ruf,
Regionaldekan Werner Kohler, Frau B.Buck

Top 1: **Begrüßung** der anwesenden Mitglieder und Gäste durch OV Vorsitzenden G.Nostadt
Feststellung der Stimmberechtigung
Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen

Top 2: **Totenehrung** :Stilles Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Günterstaler Mitbürger
Stellvertretend für alle genannt: Prof. Konrad Hummel, Hannelore Wenz,
Elisabeth Malsch, Theresia Martin, Wolfgang Ruf, Lisbeth Küstler, Eduard
Morath, Marthe Burkhard, Ingeborg Köhler

Top 3: **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 19.März 2014 liegt vor und wird genehmigt.

Top 4: **Berichte aus dem Vorstand: „Ortsverein ABC“**

Aktuell, deshalb vorgezogen:

H- Hochwasserschutz: Klaus Hockenjos fasst die dem Vorstand mitgeteilte und im BZ Artikel vor einigen Tagen veröffentlichte Information zusammen, dass die geplante Hochwasserschutzmaßnahme, die einen 14m hohen Damm am Ortsausgang Günterstals vorgesehen hatte, vom Tisch ist. Angegeben wurde, dass eine im betroffenen Gelände vorkommende Haselmauspopulation für das Regierungspräsidium Anlass war, das Vorhaben zu stoppen. Eine Verständigung mit dem Bürgermeister Horbens lässt nun auf die Umsetzung einer Hochwasserschutzmaßnahme mit einem Becken auf Horbener Gelände parallel zu einer Kapazitätserweiterung des Breitenbachgeländes hoffen.

A-Adventsmarkt: Der gut besuchte und ausgelastete Adventsmarkt bot wieder Zeit für Gespräche und Begegnungen.

B-Boulespiel: Der Ortsverein bietet ein offenes, wöchentlich stattfindendes Boulespielen auf dem Gelände des ehemaligen Waisenhauses an, Ein Termin ist noch nicht festgelegt. Interessierte können sich bei G.Nostadt melden.

C- Carsharing:Die Stadt plant, in Günterstal Carsharing Plätze anzubieten. In Absprache mit dem Ortsverein ist ein Platz dafür am Eingang des Maximilian-Kolbe-Weges vorgesehen.

D-Dank: G. Nostadt dankt den Vorstandsmitgliedern für das engagierte Miteinander im

Ehrenamt, das nicht als selbstverständlich angesehen werden kann.
In einem sehr arbeitsreichen Jahr war intensiver Einsatz angesagt.
G. Nostadt dankt an dieser Stelle auch den vielen stillen Helfern, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Für ihren besonderen Einsatz wird Johannes Bötecker (Blumenpflege), Hans Bräuning (Bankrenovierung) und Herbert Nostadt (Erhaltung des Marxenbrunnens) gedankt.

- F**-Forstliches Versuchsgelände: G.Nostadt informiert über die zu Ende gehenden Bauarbeiten an der südlichen Schauinslandstraße.Die Häuser sind jedoch noch nicht alle verkauft.
- F**- „Freiburg packt an“: N.Stalter berichtet von der Aktion in Günterstal 2014, bei der Straßenschilder gereinigt wurden. Für 2015 ist geplant, die Baumscheiben entlang der Schauinslandstraße zu bepflanzen.
- F**- Friedhof: Nachdem zwischenzeitlich auf dem Günterstaler Friedhof auch Baumbestattungen möglich sind, ist bisher die erste Beerdigung auf diese Weise durchgeführt worden. G. Nostadt weist auch auf die vom Ortsverein angeregte Pflege der Wege auf dem Friedhof hin.
- G**- Graffiti: Einer Verschönerung Günterstals durch kunstvolle Bemalung des Elektrokasten am Wiesenweg sollen weitere entsprechende Beispiele folgen. Ein besonderes Anliegen des Ortsvereins ist die Renovierung des Wartehäuschens an der Endhaltestelle.
- H**-Historisch: Die Sanierung des Wegkreuzes „Am Kreuz“ wird fertiggestellt. Finanziert wird sie durch die Spende der Firma Unmüßig.
Der Brunnen am Klosterplatz wird ebenfalls saniert. Bei den Kosten dafür beteiligt sich der Ortsverein mit 700.-€.
- H** -Hochwasserschutz : Durch Pflege des Bohrerbaches wird ebenfalls dem Hochwasserschutz Rechnung getragen. Michael Großkemper berichtet von der Überprüfung der Bewachsung entlang des Baches, die Handlungsbedarf deutlich gemacht hatte. Mit entsprechenden Arbeiten wurde begonnen. Sie werden abhängig von der gültigen Baumordnung und nach nötigen Gutachten fortgesetzt.
- I**- „Informieren-Wünschen-Anregen“: Das am 29.10.2014 angebotene Treffen interessierter Günterstaler zum Austausch wurde gut besucht und brachte zahlreiche Anregungen, die in die Arbeit des Vorstandes einfließen.
- M**- Mailadressen: Die Kenntnis von Mailadressen der Mitglieder erleichtert die Arbeit des Vorstandes. Deshalb wird darum gebeten, die Adresse an den Vorstand weiterzuleiten, falls dies noch nicht geschehen ist.
- S**- Schnittgutcontainer: Der nach jahrelangem Bemühen des Ortsvereins aufgestellte Schnittgutcontainer befindet sich derzeit „Am Kreuz“. Er musste vorübergehend vom eigentlichen Platz an der Waldstraße Richtung St.Valentin verlegt werden. Über die Verlegung war der Ortsverein nicht vorher informiert worden.
- S**- Spielplatz: Im Neubaugebiet bei der Swetlana-Geier-Straße wird ein Spielplatz eingerichtet. In die Planung wurde der Ortsverein mit einbezogen.

S-Senioren-Spieltreff: Das vierzehntägliche Angebot im Haus Preugschat wird gut angenommen und bietet auch weiteren Interessierten noch die Möglichkeit zur Teilnahme.

ST- Straßenschilder: Der Ortsverein plant, der Stadt Vorschläge zu unterbreiten, einige Straßenschilder mit einem zusätzlichen Hinweis auf den Herkunftsnamen zu ergänzen. Eine Liste der Straßenbezeichnungen mit Herkunftserklärungen wird zusammengestellt und in die Homepage des Ortsvereins aufgenommen.

V-Verschattung: Der seit Jahren beklagten Verschattung Günterstals wurde zwischenzeitlich durch einige Maßnahmen begegnet, die allerdings nicht ausreichen werden. Verstärkt wurden in privaten Bereichen Fällarbeiten durchgeführt. Das Waldstück oberhalb des Maximilian-Kolbe-Wegs wurde als Holzerntemaßnahme etwas ausgelichtet und im Bernshof wurden auf Anregung des Ortsvereins nötige Fällarbeiten durchgeführt.

V -Verkehrsberuhigung:Der Ortsverein wird eine Anregung zur Verkehrsberuhigung aufgreifen und prüfen, ob eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h durch Günterstal eine durchführbare und wirksame Maßnahme sein könnte. Über gewünschte Maßnahmen wird mit den Behörden zu verhandeln sein.

V-Veranstaltungen: Nach dem vor der Mitgliederversammlung gezeigten beeindruckenden Bildervortrag über den letztjährigen Ausflug nach Fribourg informiert N. Stalter über die Planung des diesjährigen Ausfluges, der am 18.7.2015 nach Besancon führen wird. Die Anmeldeliste ist schon voll, bei Interesse ist es möglich, sich in eine Warteliste eintragen zu lassen.

W-Wahlveranstaltung: Die vor der Gemeinderatswahl durchgeführte Veranstaltung des Ortsverein, bei der alle Parteien Gelegenheit hatten, einen Kandidaten zu senden, hatte eine gute Resonanz. Eine entsprechende Veranstaltung vor der nächsten Gemeinderatswahl ist beabsichtigt.

AUSSPRACHE:

Im Namen der Versammelten wird dem Vorstand für sein Engagement gedankt– besonders beim Einsatz gegen die Dammplanung.

Mit Augenzwinkern wird ein Vorschlag vorgebracht - nach der gesicherten Änderung der Dammplanung - der Haselmaus in Günterstal ein Denkmal zu setzen.

Es wird die Bitte geäußert, dass der Ortsverein sich dafür einsetzen wird, dass nach den Fällarbeiten auf dem Bernshof das Gelände nun auch dauerhaft gepflegt wird.

Auf die Anfrage wegen Umsetzung der Planung der Poller um die Fiale, wird mitgeteilt, dass eine exakte Festlegung in der nächsten Zeit erfolgen wird. Die Umsetzung wird dann zeitnah erfolgen.

Die Postfiliale an der Johanniskirche wird nach Kündigung der Räumlichkeit voraussichtlich 2017 geschlossen werden. Der Ortsverein Günterstal wird sich zusammen mit dem Ortsverein Wiehre um einen ortsnahen Ersatz bemühen.

Top 5:Kassenbericht

Angelika Müller trägt den Geschäftsbericht des Ortsvereins vor und erläutert die Bewegungen des vergangenen Jahres.

Top 6:Kassenprüfungsbericht:

Der Prüfungsbericht über die Kassenprüfung im März 2015 durch Beate Buck und Holm Vogt wurde von Herrn Vogt vorgetragen. Die Kasse wurde vorbildlich geführt, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Top 7:Entlastung der Kassenerin:

Herr Vogt beantragt die Entlastung der Kassiererin.

Top 8:Neuwahlen

Wahlleitung durch Herrn Sass

1. Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgt ohne Gegenstimme

2.Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils einstimmig, dem Vorschlag auf Erweiterung der Beisitzerzahl von 3 auf 5 wurde einstimmig zugestimmt.

Erster Vorsitzender : **Gerd Nostadt**

2 Stellvertreter: **Gisela Ruf , Norbert Stalter**

Kassiererin: **Angelika Müller**

Schriftführerin: **Brigitte Preugschat**

5 Beisitzer: **Michael Großkemper, Klaus Hockenjos,
Micaela Schättgen, Jürgen Gedamke,
Wolfgang v. Kalckreuth**

3.Wahl der Kassenprüfer(einstimmig): **Beate Buck, HolmVogt**

Top 9: Anträge / Bitten

1. Bitte um Erweiterung der Fahrradstandplätze an der Endhaltestelle:
Der Vorstand wird sich vor Ort ein Bild machen.

2.Bitte um Schutz der Fiale: Mit dem geplanten Aufstellen von Poller wird ein Schutz erreicht.

Ende der Veranstaltung : 22.00Uhr

Protokoll : / 15.3.2015

Brigitte Preugschat
(Schriftführerin)

Gerd Nostadt
(Vorsitzender)